

Diese Sportler und Sportlerinnen haben mit Spitzenleistungen geblänzt



1 / 7

Moderator Jürg Baur mit dem Judo Team Brugg, das an der Schweizer Meisterschaft in Murten den 13. Sieg, respektive den 9. in Folge, holte.

Quelle: Max Weyermann

Der Brugger Stadtrat erwies den im vergangenen Jahr erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern die verdiente Reverenz. von Max Weyermann

Kommentare

Ein Mindestalter von 16 Jahren ist in den Richtlinien der traditionellen Sportlerehrung festgehalten. Eine weitere Bedingung für die Teilnahme ist entweder der Wohnsitz in Brugg oder die Mitgliedschaft in einem städtischen Sportverein. Mannschaften müssen in Brugg domiziliert sein. Dies alles traf auf die mehr als hundert Jugendlichen und Erwachsenen sowie ihre Vereine zu, die im Salzhaus Anerkennung für ihre über die Region, den Kanton und in Einzelfällen über die Schweiz hinaus beachteten Leistungen erhielten. Stadtrat und Sportminister Willi Däpp und Jürg Baur führten durch den von Luca Affolter musikalisch umrahmten Anlass.

Bei den Einzelsportlern zählten im Karate die Resultate 2014, weil entscheidende Wettkämpfe jeweils erst spät im Jahr ausgetragen werden. Speziell stachen in dieser Sportart die Schweizer Meisterin und Vize-Europameisterin in der Elite, Elena Quirici, sowie Kumite-Schweizer Meisterin U21 Maya Schärer und Vize-Schweizer Meisterin U18 Ullun Dieta hervor. Erste Ränge auf nationalem Parkett holten sich 2015 in ihren Gewichtskategorien die Judokas Otto Imala, Michael Iten, Patrick Moser und Domenik Wenzinger. Cyril Grossklaus siegte im Europacup Uster und im European Open in Glasgow und belegte am Australian Open den 2. Platz. Seine Teilnahme an den Olympischen Spielen 2016 in Rio steht in Aussicht. Stefan Rumpold errang im Schwergewicht-Amateurboxen den Schweizer Meister-Titel.

Erfolgreichste Kanutin aller Zeiten

Ein sicherer Wert in Sachen Resultate ist seit Jahren Sabine Eichenberger vom Kanu Club Brugg, wohl die erfolgreichste Kanutin aller Zeiten in unserem Land. Im Kajak siegte sie am Sprint-Abfahrtsrennen in Fulda sowie an der Schweizer Meisterschaft über die klassische Distanz in Engelberg. Weitere Spitzenplätze belegte sie an den Europameisterschaften in Banja Luka im Kajak und im Canadier und als Vierte am WM-Canadier-Sprint in Wien.

Bei den Mannschaften wurden Heini Weigl und Michel Daunois vom Pétanque Club Brugg in der Kategorie Veteranen Deutscheschweizer Meister. Auf ein gutes Jahr blicken auch die Rettungsschwimmer der SLRG Baden-Brugg zurück. An der Schweizer Meisterschaft schaute für die Herren von Baden-Brugg 1 in der Kategorie 1 der 3. Platz heraus, für die Damen Baden-Brugg 1 in der Kategorie 2 der 2. Rang. Gar zuoberst auf dem Treppchen standen die Junioren im Alter zwischen 13 und 16 Jahren. Die Junioren des FC Brugg holten sich sowohl im C- als auch im D-Cup den Titel des Aargauer Meisters. Gleiches gelang im Vereinsturnen auch dem STV Brugg mit der Gruppe «Gymnastik Bühne mit Handgerät» (Keule). Das Judo Team Brugg mit Benar Baltisberger, Kane Chandler, Otto Imala, Michael Iten, Patrick Moser, Martin Nietlisbach und Domenik Wenzinger errang an der Schweizer Meisterschaft in Murten den 13. Sieg, respektive den 9. in Folge.

Nachwuchspreis für Kevin Ott

Den Nachwuchspreis der Aargauischen Kantonalbank im Betrag von 1000 Franken überreichten David Lauber und Karin Erne dem 20-jährigen Kevin Ott von der Schiesssportgesellschaft Brugg-Windisch, der sich in der Sparte 50 Meter Gewehr liegend Junioren für die Schweizermeisterschaften 2015 in Thun zu qualifizieren vermochte.

(az Aargauer Zeitung)

